



Prof. Dr. Andreas Bett
Fraunhofer ISE,
Freiburg



Ulrike Jahn
TÜV Rheinland,
Köln



Dr. Jann Binder
ZSW,
Stuttgart



Nina Munzke
KIT,
Eggenstein-
Leopoldshafen



Prof. Dr. Bruno Burger
Fraunhofer ISE,
Freiburg



Thomas Nordmann
TNC Consulting AG,
Feldmeilen



Jörg Ebel
IBC SOLAR AG,
Berlin



Prof. Dr.
Michael Powalla
ZSW,
Stuttgart



Prof. Dr. Bernd Engel
BSW – Bundesverband
Solarwirtschaft e.V.,
Berlin



Klaus Preiser
badenova Wärme-
plus GmbH & Co.KG,
Freiburg



Prof. Hubert Fechner
Österr. Technologie-
plattform
Photovoltaik, Wien



Christian Schorn
Forum Netztechnik/
Netzbetrieb
(FNN) im VDE, Berlin



Ralf Haselhuhn
DGS – Landesverband
Berlin-Brandenburg
e.V., Berlin



Dr. Philipp Strauss
Fraunhofer IEE,
Kassel



Dr. Winfried Hoffmann
Angewandte
SolarExpertise – ASE,
Hanau



Prof. Mike Zehner
Technische
Hochschule
Rosenheim

Stromversorgungssysteme mit PV

- Batterie und chemische Speicher in PV-Anlagen und Netzen
- PV-Wärme-Systeme
- PV und Elektromobilität
- PV-Anlagen und deren Integration in Stromnetze, Smart Grid
- Netzferne ländliche Elektrifizierung und Mikronetze

Nationale und internationale Märkte, Geschäftsmodelle

- Marktzugangsbarrieren, Geschäftsmodelle und Marketing
- Marktpotentiale & Energiekonzepte für Länder & Regionen
- Energiepolitik und energierechtliche Fragestellungen
- Fördermodelle, Ausschreibungen und Energiemärkte
- Vertrieb und Produktion in nationalen/internationalen Märkten

Qualitätssicherung, Betrieb und Standardisierung von PV-Komponenten und Systemen

- Messtechnik und Prüfung
- Anwendung und Betriebserfahrung
- Zuverlässigkeit und Sicherheit

Komponenten für PV-Systeme

- Wechselrichter und Laderegler
- Energiespeicher in PV-Systemen
- PV-Module
- Aufständerung, Verbindungen, Anlagentechnik
- Energiemanagement, Monitoring & Steuerungskomponenten

Energiemeteorologie / Simulation von PV-Systemen

- Einstrahlungsvorhersagen, Solar Ressourcen, Sensoren
- Gutachten, Modelle, Methoden (KI)
- Simulation von Systemen, Quartieren, Kraftwerken, Netzen und Sektorkopplung
- Validierung von Auslegungs- und Simulationsprogrammen

Dienstleistungen

- Repowering, Rückbau und Recycling von PV-Anlagen
- Service, Wartung und Instandhaltung von PV-Anlagen
- Aus- und Weiterbildung

Bauwerkintegrierte Photovoltaik



CALL FOR PAPERS 2021

Abgabeschluss
für Kurzfassungen:
9. Oktober 2020

36. PV-SYMPOSIUM

2.–4. März 2021

Kloster Banz, Bad Staffelstein

www.pv-symposium.de

Stand: 1. Juli 2020, Änderungen vorbehalten



Dr. Marc Köntges
ISFH, Emmerthal

Dr. Marc Köntges ist seit 2005 Leiter der Modultechnik am Institut für Solarenergieforschung Hameln (ISFH).

Er promovierte von 1998-2002 an der Universität Oldenburg im Fachbereich Physik und wurde 2002 Gruppenleiter der Dünnschichttechnik am ISFH.

Seine aktuellen Forschungsschwerpunkte am ISFH sind die Entwicklung von neuen Produktions- und Messmethoden für Photovoltaikmodule.

VERANSTALTUNGSORT

Bildungszentrum der
Hanns-Seidel-Stiftung e.V.
Kloster Banz
96231 Bad Staffelstein
www.hss.de

Zimmerreservierungen über
Kur & Tourismus Service
Bad Staffelstein
Tel.: +49 9573 3312-0
www.bad-staffelstein.de

KONFERENZMANAGEMENT

Conexio GmbH,
Kiehnlestraße 16,
75172 Pforzheim



Bernd Porzelius
Tel. +49 7231 58598-185
porzlius@conexio.expert



Andrea Heidloff
Tel. +49 7231 58598-187
heidloff@conexio.expert

Sehr geehrte Damen und Herren,

große Veränderungen finden auf dem Energiemarkt statt. Zeitweilig übernehmen die regenerativen Energien den Großteil der Energieversorgung in Deutschland. Der Photovoltaikstrom ist kostengünstiger als alle anderen Stromquellen geworden. Die politischen Rahmenbedingungen für den Photovoltaikmarkt hinken jedoch in Bezug auf den notwendigen Zubau und die notwendigen regulatorischen Maßnahmen noch hinterher. Von vielen Seiten gibt es bereits positive Initiativen, wie z.B. die PV-Pflicht für Neubauten, große PV Anlagen mit EEG-freien Marktmodellen oder die Erneuerbare-Energien-Richtlinie der EU, in der „Abgaben und Umlagen“ für PV-Anlagen bis 30 kWp verboten werden. Auf dem Symposium wollen wir diskutieren, wie die bestehenden regulatorischen und technischen Hürden abgebaut und vor allem die großen Chancen künftig genutzt werden können, um den PV-Ausbau zu beschleunigen.

Das 36. PV-Symposium fällt also in eine spannende Zeit, in der hoffentlich die COVID-19 Krise überwunden ist und vorrausichtlich große Umwälzungen im Strommarkt im vollen Gange sind.

Wir werden Sie in gewohnter Kloster-Atmosphäre über die politischen Veränderungen, neue Marktmodelle sowie über neue technische Lösungen, Analysen und Herausforderungen informieren. Es wird ausreichend Zeit zum persönlichen Austausch und zur Diskussion mit Experten geben.

Ich lade Sie herzlich zum 36. Symposium für Photovoltaische Energieerzeugung in das Kloster Banz nach Bad Staffelstein ein.

Bleiben Sie gesund und gestalten Sie die Energiewende mit,

Dr. Marc Köntges
Institut für Solarenergieforschung Hameln
Fachlicher Leiter

Wir bitten um die Einreichung von Kurzfassungen für Beiträge im wissenschaftlichen Programm des Symposiums aus Forschungseinrichtungen und Instituten, aus Hochschulen und Universitäten, von Komponentenherstellern sowie Systemanbietern, Netzbetreibern, Planern, Betreibern von PV-Anlagen, EVU's und anderen Einrichtungen.

Ihre max. 2-seitigen Beiträge sollen:

- hohen Neuigkeitswert aufweisen oder eine gültige Zusammenfassung des Standes der Technik leisten
- von hoher fachlicher Qualität sein
- Methoden und Ergebnisse darstellen, dabei aber deutlich über die Beschreibung eines speziellen Produktes hinausgehen
- über die Tagesaktualität hinaus von Interesse für das Publikum des PV-Symposiums sein

Der Tagungsbeirat wird die eingereichten Kurzfassungen bewerten und aus den akzeptierten Vorschlägen sowie aus zusätzlichen Einladungen ein Programm aus Vorträgen und wissenschaftlichen Postern zusammenstellen. Alle für das PV-Symposium akzeptierten Beiträge werden in den Tagungsunterlagen gleichberechtigt veröffentlicht. Der Tagungsbeirat behält sich die Entscheidung vor, einen eingereichten Beitrag als Vortrag oder als Poster zuzulassen oder abzulehnen. Die Referenten und Posterbetreuer der vom Tagungsbeirat akzeptierten Beiträge werden im November 2020 verständigt und sind automatisch zum PV-Symposium angemeldet (eine Person pro akzeptierten Beitrag). Sie erhalten von der Conexio GmbH eine Rechnung über die ermäßigte Teilnahmegebühr i.H.v. 460,00 € + MwSt. zugesandt.

Reichen Sie Ihren Beitrag bitte ein über:
www.pv-symposium.de/aktiv-beteiligen/referent-werden
Dort finden Sie auch weitere Informationen dazu.

CALL FOR PAPERS 2021

Abgabeschluss für Kurzfassungen: **9. Oktober 2020**